



Unsere Chronik für Sie



Die Geschichte der **Volksbank Peine** (Firmierung bis 1971 Genossenschaftsbank) begann in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg. Aus der seinerzeit wirtschaftlichen Not heraus griffen 17 Landwirte, Handwerker und Kaufleute zur Selbsthilfe und gründeten am 4. Juli 1925 die Genossenschaftsbank Peine. Die Aufgabe der Bank bestand in der wirtschaftlichen Förderung ihrer Mitglieder, insbesondere die Vergabe der erforderlichen günstigen Kreditmittel. Der starke Aufschwung der Bank war der beste Beweis für die Richtigkeit dieses Entschlusses, was zur Folge hatte, dass die Genossenschaftsbank im Laufe der Zeit ihre Präsenz vor Ort durch Zweigstelleneröffnungen im Nord- und Südkreis Peine verstärkte.

Der Mitte der sechziger Jahre einsetzende Konzentrationsprozeß auf dem genossenschaftlichen Bankensektor führte dazu, dass sich 1969 die ebenfalls in Peine in der Bahnhofstraße ansässige Volksbank der größeren Genossenschaftsbank anschloß und als Geschäftsstelle weitergeführt wurde. Durch Fusion mit den Spar- und Darlehnskassen in Essinghausen und Meerdorf im gleichen Jahr dehnte sich der Geschäftsbereich noch weiter aus.

Im Zuge einer allgemeinen Entwicklung änderte die Genossenschaftsbank Peine 1971 ihren Namen in Volksbank Peine. Im Jahre 1976 fusionierte die Bank mit der bis dahin selbständigen Spar- und Darlehnskasse Schwicheldt und 1986 mit der Volksbank Edemissen. Verbunden mit teilweise einhergehenden Umstrukturierungsmaßnahmen im Geschäftsstellennetz führten all diese Maßnahmen zu einem gesteigerten Geschäftsvolumen und einer effizienteren Kundenbetreuung. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Bank war der Zusammenschluß mit der Volksbank Lahstedt, der am 27. Juni 1994 durch Eintrag in das Genossenschaftsregister amtlich besiegelt wurde.

Heute zählt die Volksbank Peine eG mit einer Bilanzsumme von rund 418 Millionen Euro, über 85.000 Kundenkonten und mehr als 14.800 Mitgliedern zu den größeren, regional tätigen Kreditgenossenschaften in Niedersachsen. Diese Zahlen verdeutlichen die wichtige finanzwirtschaftliche Stellung der Bank in der Region Peine.

Die Volksbank mit ihrem Hauptsitz in Peine, Am Markt 2, ist mit 12 Geschäftsstellen im Stadtgebiet, im Landkreis Peine und Landkreis Hannover vertreten. Rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dafür ein, Privat- und Geschäftskunden in allen finanziellen Belangen ein kompetenter Partner zu sein.

„Zufriedene Kunden – unsere beste Werbung“. Diesem Leitmotiv folgend setzen wir unsere Kunden stets in den Mittelpunkt unseres Handelns. Die Nähe zu ihnen – durch Geschäftsstellen vor Ort und persönliche Ansprechpartner – bildet dabei die Grundlage. Möglichst nah am Kunden sein – das heißt für uns, Sie dort abzuholen, wo Sie gerade stehen, Sie umfassend, persönlich und individuell auf Ihrem Lebensweg zu begleiten und zu beraten – so lange Sie möchten. Diesem hohen Qualitätsanspruch werden wir mit einem besonderen, ganzheitlichen Beratungsansatz gerecht: mit dem VR-FinanzPlan. Dieser ermöglicht es uns, Ihnen eine persönliche, speziell auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Lösungen zu bieten, die Ihren Wünschen und Zielen sowie Ihrer finanziellen Situation in jeder Lebenslage bestmöglichst entspricht.

Peine, im August 2012